

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 42: Zwischen BIM und Bleistift

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

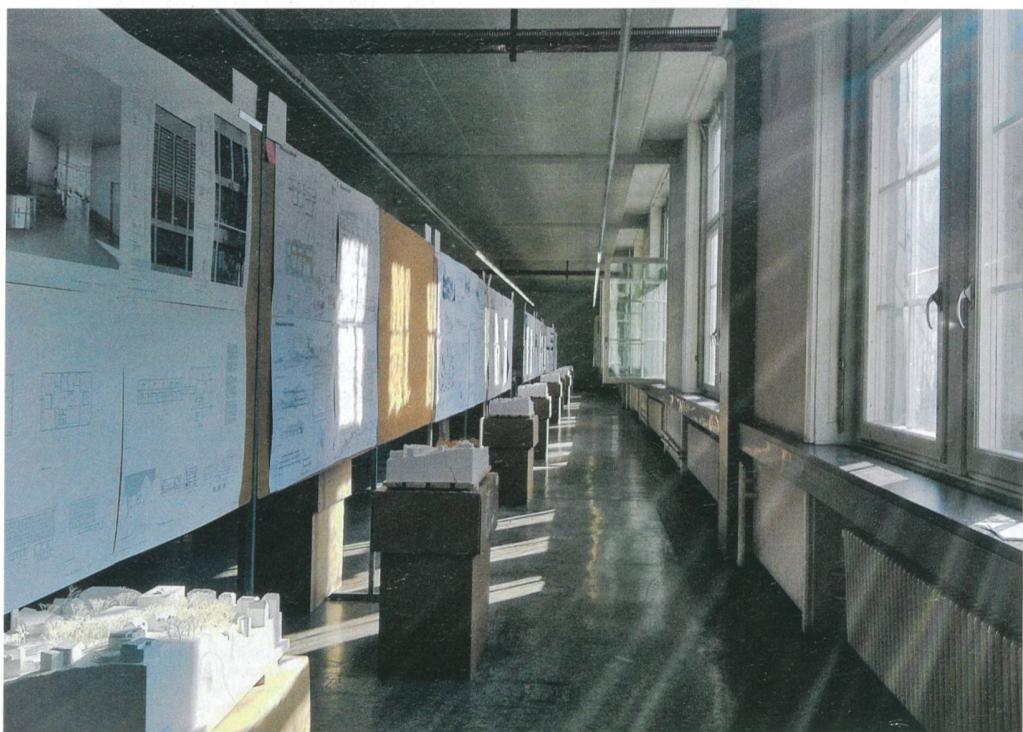
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dem Kind einen Namen geben

Text: Daniela Dietsche



Max, Viktor, Henri und Jasmin figurieren nicht nur in der Vornamenstatistik. Apfel, Parasol und Thymian ergeben kein Gericht zum Nachkochen, und beim Titel «Vom Schaf zum Pullover» handelt es sich weder um ein Kinderbuch noch um Werbung fürs Landleben. So taufen Architekten ihre Wettbewerbsprojekte.

Ich frage mich: Wo kommen diese Namen her? Was ist zuerst da – der Entwurf oder der Name? Wie sieht die Überbauung «Apfel» wohl aus? Ist die Namensgebung Thema im Architekturstudium? Lernen die das da? Vermutlich fällt es genauso schwer, wie einen Namen für den eigenen Nachwuchs zu finden.

Hängt die Entscheidung vielleicht sogar mit ähnlichen Trends zusammen? Wer will sein Projekt schon noch Kevin oder Mandy taufen? Da fragt man sich schon, ob die Jury erkennt, was jeweils dahintersteckt. Kann eine griffige Bezeichnung einem Projekt zum Erfolg verhelfen oder ein missratener Name den Sieg kosten?

Im Gegensatz dazu stand kürzlich die eher trockene Benennung der Entwürfe für einen Brückenwettbewerb: 1001, 1002, 1003 usw. Das ist aber nicht immer so. Mit Namen wie Eleganza, Balance und Paso Doble stehen die Ingenieure ihren Kollegen Architekten in nichts nach: Da tanzen die Kräfte auf der Brücke. •